

# SPEEDWING PRO

Diese Bauanleitung dient als Leitfaden zum Bau des Speedwing-Pro und ist unverbindlich. Erfahrungen im Bauen von Flugmodellen werden vorausgesetzt. Benötigt werden:

- Balsa oder Sperrholz 3mm für die Ruder
- Sprühkleber 3M 90
- 3M Strappingtape 50mm
- 5min EP und 24h EP
- 1,25m Kohlerohr min. D=6mm
- Kohle oder Glasgewebe/ Rovings
- 2 Ruderhörner und Gestänge

**1.)** Entfernen Sie sauber die Kerne aus den Negativen. Abbrandreste entfernen! Legen Sie vorab fest, auf welche Art und Weise Sie Ihren Speedwing-Pro gegen Durchbiegen versteifen. Diese Anleitung unterstellt die Verwendung von Glasrovings, Kohleholme aus 6 oder 8mm Kohlerohr können aber ebenso verwendet. In der Skizze kommt ein Kohlerohr zur Anwendung. Wenn kein Kohlerohr vorhanden ist können Glas/Kohlerovings auf die Flügel Ober- und Unterseite glatt auflaminiert werden.

**2.)** Legen Sie als erstes die Position der Servos fest (gemäß Skizze). Die Aussparung für die Servos sollte an der dicksten Stelle im Profil vorgenommen werden. Die Aussparungen werden leicht auf Untermaß geschnitten, damit die Servos stramm sitzen. Das Servokabel wird durch leichtes Einschneiden in das EPP mit einem Schraubendreher versenkt. Nun werden die Flächenhälften ausgerichtet und mit 5min Epoxid verklebt. Zum Ausrichten können u.a. die Negative verwendet werden. Jetzt erfolgt das Aufbringen der Glasrovings. Soweit die Servoaussparungen dies erlauben, sollte über die ganze Spannweite zwischen 4 und 7cm hinter der Profilverkante durchgehend oben wie unten ein breiter Streifen aus Glasrovings auflaminiert werden. Andernfalls verschieben Sie den Streifen nach vorne oder hinten. Verwenden Sie 12 – 24 Stunden Epoxidharz. Achten Sie darauf, das während des Aushärtens die Oberfläche dem Profil entspricht und die Oberseite des Flügels gerade ist. Somit bildet die Unterseite etwas V-Form. Gut aushärten lassen! Alternativ kann aber auch einfach ein 6 oder 8mm CFK-Rohr nach Aussparen der Nut in die Flügeloberseite eingelassen werden (siehe Skizze). Anschließend den Flügel mit 3M 90 Sprühkleber einsprühen und mit 3M 50mm Strappingtape tapen. In der Flügelmitte etwas dichter im Abstand die Kreuze aus Strappingtape tapen. Abgeschlossen wird dann mit einem Streifen Tape um die Nasenleiste. Der Flügel ist fertig versteift, es können die Servos montiert werden. Die Servos werden ebenfalls nur mit einem Streifen Strappingtape gehalten. Das Finish gestaltet sich am besten und billigsten durch leichtes, farbiges Monta Tape. Die Querruder können aus Balsa oder leichtem Sperrholz gefertigt werden. Sie sollten Zwischen 35 und 40 mm breit sein und über die ganze Länge der Endleiste bis zum Rumpf gehen. Es wird empfohlen die Ruder komplett mit Kohle oder Glas zu verstärken da der Speedwing-Pro die Ruder sonst im DS zerlegt. ( Die Ruder beginnen zu Flattern und reißen dann ). Querruder werden leicht angeschrägt und mit Strapping Tape wird einfach das Scharnier gebildet.

3.) Im Rumpf werden die vorhandenen RC Komponenten ausgespart (siehe Skizze). Hier gilt es alles so weit wie möglich nach vorne zu setzen. Es sollte aber noch genug EPP zu allen Seiten stehen bleiben damit der Rumpf stabil genug bleibt. Es wird empfohlen eine Bleikammer im Schwerpunkt einzulassen. Um dem Rumpf genug Festigkeit zu verleihen wird dieser auch mit 3M 90 Sprühkleber und 3M 50mm Strappingtape verstärkt. Der Rumpf sollte so am Flügel befestigt werden das man ihn später wieder trennen kann. Hierzu eignet sich doppelseitiges Klebeband mit hoher Klebekraft.

4.) Rumpf und Flügel werden nun montiert und das Seitenleitwerk durch 50mm tiefes Einschneiden in die Hinterkante des Rumpf/Flügels gesteckt. Der Schwerpunkt liegt 40+-5mm von der Flügelvorderkante aus nach hinten! Zum Einfliegen bitte eher auf 35mm gehen, dann nach und nach etwas zurücknehmen. Die Ruderausschläge sind später frei wählbar, vorab sollten sie nicht mehr als 20° nach oben und 15° nach unten betragen.

Weitere Modelle und Zubehör auf unserer Website

[www.epp-modelle.de](http://www.epp-modelle.de)



